



Snookerclub „Seven Clearance“ Kiel e.V.

Hausordnung

Stand Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Ballsätze
2. Tischpflege
3. Tresenbereich
4. Lüften und Heizen
5. Verlassen der Clubräume
6. Rauchen & Alkohol
7. Gäste
8. Queues
9. Spielbetrieb
10. Arbeitseinsätze

1. Ballsätze

Die Ballsätze befinden sich links neben der Poliermaschine und werden nach dem Spielen in dieser gereinigt. Bitte die Poliermaschine nur nach Einweisung benutzen. Bitte darauf achten, den Deckel beim Polieren zu schließen! Die Kugeln der einzelnen Sätze dürfen nie untereinander vertauscht werden.

2. Tischpflege

Um das Tuch zu schonen, müssen die Bälle beim Aufsetzen auf die Spots gerollt und nicht gesetzt werden! So vermeiden wir die frühe Bildung von Vertiefungen im Tuch, die die Bälle unkontrolliert springen lassen. Die Tische (Spielfläche und Banden) müssen nach dem Spielen in Richtung des schwarzen Spots abgebürstet (keine kreisförmige Bewegung!) und ebenso mit dem Blocker abgezogen werden. Während des Spielens sind regelmäßig die Ballnetze zu kontrollieren und ggf. zu leeren. Es dürfen keine Kugeln in den Netzen hängen! Diese einfache Maßnahme verlängert die Lebensdauer der Netze erheblich! Zum Abschluss ist die Plane über den Tisch zu spannen.

3. Tresenbereich

Benutztes Geschirr ist gründlich zu reinigen und wegzuräumen, ebenso wird angefallener Müll entsorgt (dazu gehört auch der Kaffeesatz!).

4. Lüften und Heizen

Die Thermostate sind bei uns so eingestellt, dass wir eine annähernd ideale und konstante Temperatur vor allem im Spielraum halten können. Nur beim Lüften sind diese direkt neben den Türen herunter zu regeln und anschließend wieder auf die vorherige Einstellung zu drehen.

5. Verlassen der Clubräume

Beim Verlassen des Clubheims gegebenenfalls das Licht ausschalten, die Fenster schließen bzw. kontrollieren, die elektrischen Geräte ausschalten und die Türen abschließen.

6. Rauchen & Alkohol

Das Rauchen ist im gesamten Gebäude strengstens untersagt. Rauchern steht der Parkplatz zur Verfügung. Hierbei ist auf eine Entsorgung der Zigarettenreste in der vorgesehenen Mülltonne zu achten. Der Alkoholenuss in den Clubräumen unterliegt dem Jugendschutzgesetz.

7. Gäste

Vereinsmitglieder dürfen in ihrem Beisein jederzeit Gäste (ggf. Spielen auf Tageskarte) mit in die Clubräume nehmen. Für das Spielen an den Tischen gelten die Regelungen laut der Gebührenordnung.

8. Queues

Für in den Räumlichkeiten aufbewahrte Queues übernimmt Betreiber keinerlei Haftung, aber natürlich ist die Ausrüstung anderer Spieler absolut tabu. Gästen stehen Hausqueues zur Verfügung, bei denen stets auf eine einwandfreie Pomeranze zu achten ist.

9. Spielbetrieb

I. Um dem Spiel den passenden Rahmen zu geben, sind gewisse „Tischmanieren“ einzuhalten: Die Konzentration des Gegners oder der anderen Spieler darf nicht bewusst gestört werden. Nach Möglichkeit nicht direkt vor oder hinter dem Gegner stehen und Abstand vom Tisch halten. Sollte kein Schiedsrichter anwesend sein, dann sind die versenkten farbigen Bälle vom Gegner wieder auf die Aufsetzmarken zu rollen.

II. Es ist strengstens untersagt, sich dem Tisch mit Getränken zu nähern.

III. Gäste und Mitglieder müssen bei Unwissenheit über die o.g. Punkte informiert werden. Bei Verstoß gegen die o.g. Punkte hat die verstoßende Person die Konsequenzen zu tragen.

IV. Jede Person ist dafür verantwortlich, dass vermeidbarer Lärm in der Sportstätte unterbleibt.

Besondere Rücksichtnahme ist in der Zeit von Turnieren und/oder Ligaspielbetrieb sowie zu den Trainingszeiten geboten. Mobiltelefone sind auf lautlos zu stellen. Telefonate bitte außerhalb des Spielbereichs führen (-> unterer Flur).

10. Arbeitseinsätze

Von jedem aktiven Mitglied wird erwartet, dass es sich im Rahmen seiner Möglichkeiten an im Verein anfallenden Arbeiten mit zwei Einsätzen pro Jahr beteiligt. Mögliche Arbeitsdienste werden regelmäßig vom Vorstand am schwarzen Brett sowie im Forum veröffentlicht. Nichtgeleistete Dienste werden am Jahresende jeweils durch eine Zahlung in Höhe eines halben Monatsbeitrags eingefordert. Zum Halbjahr und zu Beginn der letzten zwei Monate des jeweiligen Jahres wird per Email eine Erinnerung an noch ausstehende Arbeitseinsätze verschickt.